

The logo for mycare versandapotheke features the word "mycare" in a blue, lowercase, cursive font. Below it, the word "versandapotheke" is written in a smaller, red, lowercase, sans-serif font. A red and blue swoosh underline is positioned to the right of the text. The entire logo is set against a background of light blue curved lines.

mycare
versandapotheke

Beipackzettel online - ein Service Ihrer Versandapotheke mycare.
Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern
zu Fragen rund um das Arzneimittel - per E-Mail (service@mycare.de)
oder per Telefon (0800-8770120 gebührenfrei). Alle Informationen auf
www.mycare.de

[zum mycare-Shop -->](#)

Gastricumeel®

• **TABLETTEN** Zul.-Nr.: 6045333.00.00

Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: Argentum nitricum Trit. D6, Acidum arsenicosum Trit. D6 jeweils 30 mg; Pulsatilla pratensis Trit. D4, Strychnos nux-vomica Trit. D4, Carbo vegetabilis Trit. D6, Stibium sulfuratatum nigrum Trit. D6 jeweils 60 mg. Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen als Verreibung.

Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat.

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Akute und chronische Magenentzündung, Sodbrennen, Blähsucht.

Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die eine ärztliche Abklärung und Behandlung erfordern.

Gegenanzeigen: Nicht bekannt.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt eingenommen werden.

Nebenwirkungen: Bei der Anwendung dieses Präparates sind keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Hinweis: Bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

3 mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen.

Bei akuten Beschwerden anfangs alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, 1 Tablette, im Mund zergehen lassen.

Kinder erhalten die in der folgenden Tabelle angegebene Dosierung:

Altersgruppe	Normaldosierung	Akutdosierung
Säuglinge 0-12 Monate	nach Rücksprache mit dem Arzt 2 mal täglich 1/2 Tablette zerkleinern und in Wasser aufgelöst einnehmen lassen.	nach Rücksprache mit dem Arzt alle 1-2 Stunden, höchstens 8 mal täglich, 1/2 Tablette zerkleinern und in Wasser aufgelöst einnehmen lassen.
Kleinkinder 1 - 5 Jahre	3 mal täglich 1/2 Tablette langsam im Mund zergehen lassen.	alle 1-2 Stunden, höchstens 12 mal täglich, 1/2 Tablette langsam im Mund zergehen lassen.
Schulkinder 6 - 11 Jahre	2 mal täglich 1 Tablette langsam im Mund zergehen lassen.	alle 1-2 Stunden, höchstens 8 mal täglich, 1 Tablette langsam im Mund zergehen lassen.
Kinder ab 12 Jahre	Erwachsenendosierung	

Hinweis: Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für den Fall der Überdosierung: Bei der Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten.

Darreichungsform und Packungsgrößen:

Packungen mit 50 und 250 Tabletten.

Charakteristik/Symptomatik der Einzelbestandteile:

Argentum nitricum (Silbernitrat)

Psychosomatische Erkrankungen der Verdauungswege. Migräne.

Acidum arsenicosum (Arsenicum album)

Entzündungen aller Schweregrade in allen Geweben und Organen. Gutartige und bösartige Gewebewucherungen. Verstimmungszustände (wie Erschöpfung, Unruhe, Angst, Verzweiflung).

Pulsatilla (Kuhsschelle)

Entzündungen und Störungen der Verdauungsorgane, Verdauungsschwäche (generelles Schleimhautmittel). Schlafstörungen, seelische Störungen. Nervöse Störungen, Verstimmungszustände.

Nux vomica (Brechnuss)

Entzündungen und Krampfzustände des Magen-Darm-Kanals. Leber- und Gallestörungen. Verstopfung. Beschwerden durch Nahrungsmittel, Arzneimittel und Genussmittel. Schlafstörungen. Nervliche Überreiztheit. Verstimmungszustände (melancholischer Hypochonder mit erhöhter Reizbarkeit).

Carbo vegetabilis (Holzkohle)

Schwäche der Verdauungsorgane mit Blähsucht. Schleimhautblutungen.

Stibium sulfuratum nigrum (Schwarzer Spießglanz)

Verdauungsstörungen (wie Dyspepsie, Appetitlosigkeit mit Widerwillen gegen alle Speisen, Völlegefühl).